



Casper und Emmas Winterferien

Karsten Og Petra På Vinterferie

Norwegen 2014, 73 Minuten, deutsche Fassung 2017

Regie: Arne Lindtner Næss

Drehbuch: Alexander Eik, nach den Kinderbüchern von Tor Åge Bringsværd und Anne G. Holt

FSK-Freigabe: ohne Altersbeschränkung

BJF-Altersempfehlung: ab 4 Jahren

Themen: Trennung, Kindheit, Eifersucht, Streit, Literaturverfilmung

Inhalt:

Casper und Emma sind fünf Jahre alt und die besten Freund*innen. Außerdem haben sie Kuscheltiere – ein Kaninchen und einen Löwen, die sprechen können.

Casper freut sich auf den jährlichen Winterurlaub mit seiner Familie. Doch dann streiten sich seine Eltern und sagen die langersehnte Reise in den Süden ab. Emma möchte Casper aufheitern und lädt ihn spontan auf die Berghütte von Esther ein, der Freundin ihres Opas. Auf der Hütte angekommen, spielen die Beiden im Schnee, üben Skifahren und haben jede Menge Spaß. Als Emma jedoch den Nachbarjungen Peter kennen lernt, der schon sehr gut Skifahren und sogar auch Skispringen kann, gefällt das Casper gar nicht. In den folgenden Tagen setzt Casper alles daran, Emma zu beweisen, dass er auch in etwas gut ist. Aber ist das der Weg, um Emma zurückzugewinnen?

Über die Filmreihe „Casper und Emma“

„Casper und Emma“ (Originaltitel: Karsten og Petra) ist eine norwegische Kinderserie, die von 2013 bis 2016 produziert wurde. Seit 2015 wird die Serie im Kinderkanal ausgestrahlt. Es gibt auch vier Langspielfilme über Casper und Emma.

Casper und Emma sind fünf Jahre alt und die besten Freund*innen. Außerdem haben die beiden Kuscheltiere – das Kaninchen Hasenpfötchen und den Löwen Löwilo, die sprechen können und sich auch sehr gut verstehen. Im Kindergarten und in ihrer Freizeit erleben die Kleinen tolle Abenteuer. Wenn es mal brenzlich wird, können sie auf ihre Eltern und ihre Spielgefährte*innen zählen.

Emma und Casper sind starke Identifikationsfiguren für Vorschulkinder, weil sie jeden Tag etwas Neues erleben. Die Themen Familie und Freundschaft und die sprechenden Kuscheltiere kommen bei kleinen Kindern besonders gut an.
(www.flimmo.de)

Hinweis

In der norwegischen Original-Sprachfassung heißen Casper und Emma anders, nämlich Karsten und Petra. Wer genau hinschaut, sieht das an einigen Stellen im Film, wenn die Namen geschrieben werden.

Über den Film

Im Mittelpunkt dieses Films steht die Auseinandersetzung eines Fünfjährigen mit dem Thema Trennung. Casper versteht nicht, wieso seine Eltern sich andauernd streiten und hat Angst, dass seine Familie auseinanderbricht. Getrennt lebende Eltern gehören mittlerweile zum Alltag und es gibt viele Kinder, die sich mit dem Thema auseinandersetzen müssen, wie sich ihr Leben dadurch verändert. Casper zweifelt daran, ob es überhaupt möglich ist, dass zwei Menschen für immer zusammen bleiben können. Vor allem, ob er mit seiner besten Freundin Emma für immer zusammenbleibt. Durch den Film wird gezeigt, dass Streit zwischen den Eltern die Kinder sehr belasten kann und die Eltern offen und ehrlich zu den Kindern sein müssen, um ihnen die Angst zu nehmen, dass ihre heile Welt auseinanderbricht.

Ideen für die Filmvorführung

Man sollte mit den Kindern offen über das Thema Trennung sprechen, vor allem gemeinsam über ihre Ängste und Erfahrungen reden:

- Wie fühlst du dich, wenn deine Eltern einmal streiten?
- Leben deine Eltern getrennt?
- Wie gehst du damit um?
- Redest du mit deinen Freunden darüber?

Es ist wichtig für Kinder, dass sie über das Thema sprechen, gerade wenn es sich momentan in ihrem sozialen Umfeld ereignet, damit sie es verarbeiten können. Ein Gruppengespräch unter den Kindern kann helfen, sich über verschiedene Sichtweisen auszutauschen und zu erfahren, wie einige mit der Situation getrennt lebender Eltern umgehen.

- Welche Vorteile und Nachteile gibt es?
- Wie oft siehst du deinen Papa / deine Mama?
- Hat sich für dich viel verändert seit deine Eltern getrennt leben?